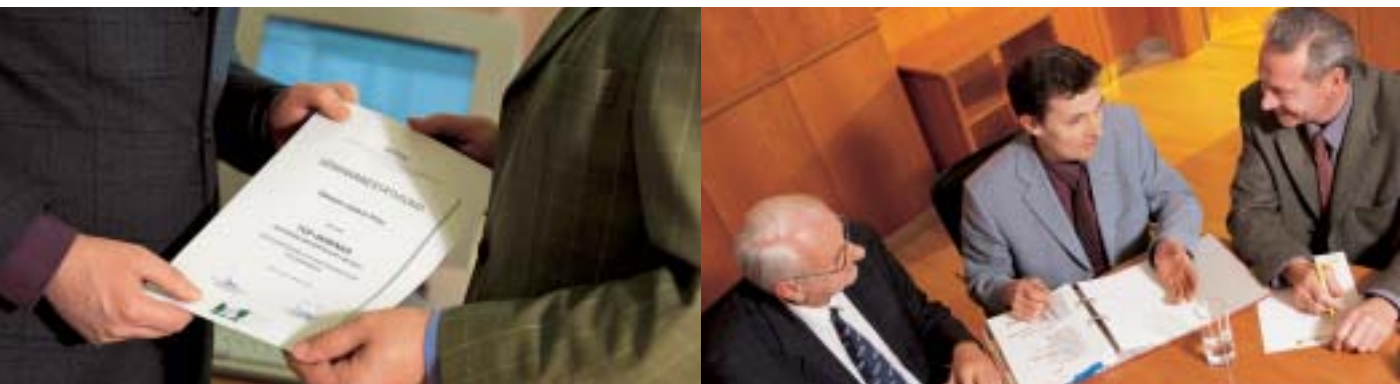


Genossenschaftliche Leistungen





Solidarität und Subsidiarität sind die grundlegenden genossenschaftlichen Prinzipien – sie sind nicht nur dort maßgebend, wo sich Einzelpersonen zu einer Primärgenossenschaft zusammenschließen, sondern auch dort, wo sich Primärgenossenschaften mit anderen Mitgliedern zu einer zentralen Genossenschaft wie etwa der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien vernetzen. In diesem Sinn wirkt die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien solidarisch, indem sie für ihre Mitglieder tätig wird und diese subsidiär, also auf ihre eigenen Kernkompetenzen konzentriert, unterstützt.

Genossenschaft neu interpretiert

Die Aufgaben, die die Raiffeisen-Holding NÖ-Wien für ihre Mitglieder und in deren Interesse erfüllt, sind also nicht Ausdruck einer Wohlfahrtshaltung, sondern kommen aus der Verpflichtung, für die Mitglieder durch effizientes Bündeln von Aufgaben im Unternehmen sowie durch verstärkte Einbindung der von der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien gehaltenen Beteiligungen Mehrwert zu schaffen. Einen Mehrwert, der sich finanziell, in manchen Fällen durchaus auch ideell, darstellen lässt.

Mitgliederunterstützung als Unternehmens- zweck

Mit der Neustrukturierung im Jahr 2001 wurde in bewährter genossenschaftlicher Tradition der Fokus auf die Betreuung der Mitglieder der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien geschärft. Als Kommunikationsschnittstelle zu den Mitgliedern, vor allem den niederösterreichischen Raiffeisenbanken, fungiert die Abteilung „Mitglieder Service“ (MGS), die sich auch als Drehscheibe für aktuelle genossenschaftliche Agenden versteht.

Neue Leistungen

Genossenschaftliches Denken und Agieren geht jedoch weit über diese eine Abteilung hinaus. Sie ist Leitlinie und Richtschnur für alle Mitarbeiter der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien. Dementsprechend unterschiedlich und vielfältig sind die Förderleistungen,

die im Jahr 2001 und im laufenden Geschäftsjahr erbracht wurden und werden:

Öffentlichkeitsarbeit für die Raiffeisen-Idee

- Präsentationen in Schulen und Universitäten,
- Kontaktpflege mit Meinungsbildnern und Entscheidungsträgern,
- im Rahmen der Partnerschaft mit dem Militärkommando Niederösterreich Teilnahme an der Katastrophenschutzübung „Pilot 2001“ (gemeinsam mit der Bau Holding Strabag AG).

Mehrwert für Mitglieder

- neue BASIS- und TOP-Ausbildung für Funktionäre der niederösterreichischen Raiffeisenbanken, um diese optimal für die Anforderungen als Eigentümervertreter mit fachlichem Know-how zu rüsten,
- Herausgabe des „report“, der Kommunikationsplattform der Raiffeisen-Bankengruppe NÖ-Wien (fünf Ausgaben pro Jahr mit je 5.500 Auflage),
- Organisation von Regionaltagungen, Fachkonferenzen und Mitgliederinfoveranstaltungen,
- Service-Stelle für Anfragen, um die Mitglieder rasch und kompetent in ihren Anliegen zu unterstützen.

Innovationspipeline

Im Geschäftsjahr 2002 sollen die Förderleistungen weiter intensiviert werden. Insbesondere geht es dabei um:

- die Vordenkerfunktion für Genossenschaftsinitiativen (Suche nach zeitgemäßen Interpretationen und Umsetzungsmöglichkeiten),
- die aktive Konzeption, Gestaltung und Vermarktung von Cross-Selling-Produkten bzw. – Dienstleistungen der Beteiligungsunternehmen der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, die den Mitgliedern, im Besonderen den niederösterreichischen Raiffeisenbanken, von Nutzen sein können.

Um das Ausmaß der Fördertätigkeit sowohl für Mitglieder wie Mitarbeiter nachvollziehbar zu machen, werden die Förderleistungsziele in die 2001 entwickelte Balanced Scorecard (BSC) der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien aufgenommen.

Die BSC stellt ein ausgewogenes, wertorientiertes Kommunikations- und Steuerungsinstrument dar, das weit über ein trockenes Kennzahlensystem hinausgeht. Ganz bewußt werden hier nicht nur Finanzziele und sogenannte „hard facts“ angeführt, sondern auch qualitative Ziele bzw. „soft facts“, wie etwa nicht direkt verrechnete Förderleistungen oder die Mitglieder- und Mitarbeiterzufriedenheit. Damit lässt sich anschaulich darstellen, inwieweit die Dienstleistungen der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien zufriedenstellend erbracht wurden und tatsächlich einen Mehrwert für die Mitglieder und sonstigen Kunden gebracht haben.